

Egal ob klein oder groß: Bei uns entscheidet Jede und Jeder selbst.

- Ich spiele drinnen.
Ich gehe raus in den Garten.
- Ich esse zu Mittag.
Ich habe keinen Hunger.
- Ich schlafe.
Ich schlafe nicht und ruhe.
- Ich singe im Morgenkreis.
Ich höre zu.
- Ich wähle einen Kurs.
Ich spiele frei.
- Und vieles mehr...

Weitere Infos zu den Rechten von Kindern und Jugendlichen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.drk-kiju.de/ueber-uns/grundsaeetze



Der Grundsatz der Menschlichkeit ist für unsere tägliche Arbeit und in der Begegnung mit Menschen beim DRK von zentraler Bedeutung. Deshalb fühlen wir uns insbesondere diesen Kinderrechten in unserer pädagogischen Praxis verpflichtet:

Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.

Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.

Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.

Kinder haben das Recht bei allen Fragen, die sie betreffen, sich zu informieren, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.

Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden. Kinder mit Beeinträchtigung haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

(Quelle: UN-Kinderrechtskonvention)

Unser Träger

Deutsches Rotes Kreuz Hamburg
gemeinnützige Gesellschaft
zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe mbH
Behrmanplatz 3, 22529 Hamburg
www.drk-kiju.de



DRK Hamburg
Kinder- und
Jugendhilfe gGmbH



Partizipation

Mitentscheiden und Mithandeln
in der DRK-KiJu

Starke Kinder – starkes Hamburg.



Beteiligung stärkt...

- **Meinungsbildung**
- **Mitbestimmung**
- **Selbstbestimmung**
- **Selbstständigkeit**
- **Demokratieverständnis**

Wir wünschen uns, dass Kinder und Jugendliche an demokratischen Entscheidungsprozessen beteiligt werden.

Ihre Meinung nehmen wir ernst! Sie müssen darum wissen, dass sie sich beschweren können. Gemeinsam entwickeln wir hierzu Ideen weiter, um ein Beschwerdemanagement für alle Beteiligten sicherzustellen.

„Und das schon von Anfang an!“



Wir haben uns auf den Weg gemacht!

- Im Alltag beteiligen unsere DRK-Hamburg KiJu-Einrichtungen und Teams Kinder und Jugendliche bei der Gestaltung des gemeinsamen Alltags sowie bei Projekten, Angeboten und Aktivitäten.
- Unsere DRK-KiJu-Teams entwickeln ihre eigenen Einrichtungs-Verfassungen, um die Rechte der Kinder zu klären und für alle verbindlich zu machen.
- Unsere Mitarbeiter_innen werden von ausgebildeten trägerinternen Multiplikator_innen des Programms „Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita“ der Bertelsmann Stiftung fortgebildet.
- Eine trägerinterne Arbeitsgruppe „Partizipation“ erarbeitet kontinuierlich Ideen und Konzepte für die Arbeit in der Praxis.
- Wir als DRK-KiJu haben es uns zur Aufgabe gemacht dem Thema Partizipation einen besonderen Stellenwert zu verleihen. So ist Beteiligung eine der Säulen unserer Strategie.

„Die Frage ist nicht ob, sondern wie!“



Wie sich entfalten? Etwas gestalten!

(Wolfgang Lörzer)

In den Kitas:

- Spielplatz im Außengelände entwerfen
- Gestaltung der Gruppenräume und Anschaffung von neuem Spielzeug
- Gruppensprecher und Kinderkonferenzen wählen

In der Ganztagsbetreuung:

- Mensabeirat einführen
- Ferienprogramm mitgestalten
- Konzerte auf die Beine stellen
- Ferienabschlussfest planen und durchführen

Jugendclubs /Jugendeinrichtungen:

- Tanz bei Tanzprojekt choreografieren
- Programm und Aktivitäten mitbestimmen
- Mahlzeiten planen, einkaufen gehen und selbst zubereiten

Wohngruppen:

- Ferienfreizeiten mitgestalten
- Speiseplan fürs Wochenende aufstellen
- Ablauf der Gruppenabende mit festlegen